

## Empfänger von Bürgergeld, **vernetzt** euch!

Das lassen wir uns nicht gefallen! Hartz IV soll jetzt **Bürgergeld** heißen und ist doch nicht mehr als das Ergebnis eines faulen Kompromisses, ein **Bürgergeld „light“**, das man besser gleich Hartz V nennen sollte.

Was hat sich verändert?

- Der Eckregelsatz hat sich um 53€ auf 502€ erhöht,
- **aber** die Sanktionsmöglichkeiten sind **schärfer** geworden,
- **aber** das sogenannte Schonvermögen hat sich **verringert** (auf 40.000€),
- **aber** die "Vertrauenszeit" von sechs Monaten wurde **gestrichen**,
- **aber** die zweijährige Übernahme der Wohnkosten wurde auf ein Jahr **verkürzt**.

Mehr Contra als Pro

### Pro

Für Arbeitsuchende hat sich das Bürgergeld deutlich verbessert, indem die Rahmenbedingungen positiv angepasst wurden. Der Vermittlungsvorrang fällt weg, eine **Weiterbildung** wird mit **75€** vergütet und eine **Ausbildung** sogar mit **150€**.

Für Kinder und Jugendliche wurde endlich ein sozialer Freiraum geschaffen. So gibt es jetzt einen **Freibetrag von 520€** und Ferienjobs werden nicht mehr angerechnet.

### Contra

Vergessen wurden wieder Rentner und Chronisch-Kranke, die nicht in der Lage sind, eine Arbeit aufzunehmen. Sie haben keine Möglichkeit, sich aus der Armutsfalle zu befreien. Hier zeigt sich wieder die **armutspolitische Verweigerungshaltung der Regierung**.

Gemessen am Regelsatz der Transferleistung ist klar,

- dass ca. **40€ für Strom** und **1,81€ für Bildung** viel zu wenig sind; für 1,81€ kann man nicht mal eine Zeitung abonnieren oder online interessante Berichte lesen,
- dass **174€** zur Deckung der **immens gestiegenen Lebensmittelpreise** nicht ausreichen. Sparen ist angesagt: kein Kino, kein Restaurant- oder Zoobesuch. Um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Wohnkosten werden nicht in jedem Fall komplett übernommen. Wer das Pech hat, das zu seiner Mietwohnung untrennbar eine Garage gehört, bleibt auf den Kosten dafür sitzen. Bei Untervermietung der Garage wird das selbstverständlich wieder als Einkommen angerechnet. Noch schlimmer trifft es Mieter mit Durchlauferhitzer, hier wird nur ein prozentual geringer Anteil erstattet.

### Weit entfernt von einer ehrlichen Berechnung

Dank der Teuerung liegt der **korrekte, ehrliche** Wert – laut Paritätischem Wohlfahrtsverband – **inzwischen bei 725€ pro Monat plus Übernahme der Stromkosten, die nicht übernommen werden.**

**Fazit: Auch das Bürgergeld bleibt Armut per Gesetz!!!**

Vernetzen wir uns! Die Aufstehen-Basis bietet dafür ein ideale Plattform: **die Vernetzungskonferenz**



[www.aufstehen-basis.de](http://www.aufstehen-basis.de)

[info@aufstehen-basis.de](mailto:info@aufstehen-basis.de)

Vernetzungskonferenz der Aufstehen-Basis